

Ironie: Deutsche Stadt sagt einen Klima-Hitze- und Dürretag ab – wegen kühlen, nassen Wetters

geschrieben von Chris Frey | 9. Juni 2025

Pierre Gosselin

Veranstaltung zur Hitzebekämpfung wird wegen kühlem, nassem Wetter abgesagt!

Um den Klimawandel zu bekämpfen, setzen deutsche Städte und Gemeinden fleißig „Hitzepläne“ um. Deutschland hat ehrgeizige Klimaneutralitätsziele und will bis 2045 klimaneutral sein. Andernfalls ist das Leben von Millionen von Menschen in Gefahr!

Das sogenannte Wärmeplanungsgesetz ist im Januar 2024 in Kraft getreten und verpflichtet die Kommunen rechtlich dazu, diese Pläne zu erstellen. Größere Städte (über 100.000 Einwohner) haben dafür bis Mitte 2026 Zeit, kleinere Städte bis Mitte 2028.

Ein wichtiger Aspekt ist die Anpassung an sommerliche Hitzewellen und der Schutz der öffentlichen Gesundheit. Dazu gehören Maßnahmen wie Kampagnen zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Sicherheit bei Hitzewellen, die Einrichtung von Kühlzentren und langfristige städtebauliche Maßnahmen zur Abschwächung des städtischen Wärmeinseleffekts“.

Die Stadt Mühlacker (in der Nähe von Stuttgart) hat das Hitzeplangesetz ernst genommen und einen Hitze-Aktionstag am 6. Juni organisiert. Ziel war es, die Öffentlichkeit über Hitze, Trockenheit und Klimawandel aufzuklären und Tipps zum Schutz vor Hitze zu geben.

Hitzeaktionstag am Freitag abgesagt

MÜHLACKER (p). Wegen der vorhergesagten Wetterbedingungen wird der für den heutigen Freitag (6. Juni) geplante Hitzeaktionstag in den Enzgärten Mühlacker verschoben. Das teilt die Stadtverwaltung Mühlacker mit.

Der neue Termin für die Veranstaltung ist der 25. Juli.

Es scheint, dass die Deutschen nach Ansicht der Nanny-Führer des Landes geistig nicht in der Lage sind, mit dem Sommerwetter umzugehen. Man muss sie wie kleine Kinder erziehen und ihnen sagen, dass sie drinnen bleiben sollen.

Ironischerweise musste die gestrige Veranstaltung aufgrund der „vorhergesagten Wetterbedingungen“ abgesagt werden, wie es im obigen Zeitungsausschnitt heißt.

Der Hitze-Aktionstag wurde auf Freitag, den 25. Juli 2025, verschoben. In der Tat war das Wetter gestern, am 6. Juni, in Mühlacker regnerisch und kühl, die Höchsttemperaturen erreichten nicht einmal 20°C – offensichtlich zu hart für die Organisatoren!

Wir können nur vermuten, dass sie auf angenehmeres, heißes Wetter am 25. Juli hoffen, damit sich die Bürger und Organisatoren dort darüber beschweren können, dass die Hitze es „zu gefährlich“ macht, öffentliche Veranstaltungen abzuhalten.

Link:

<https://notrickszone.com/2025/06/07/irony-german-town-cancels-climate-heat-drought-event-due-to-cool-wet-weather/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE